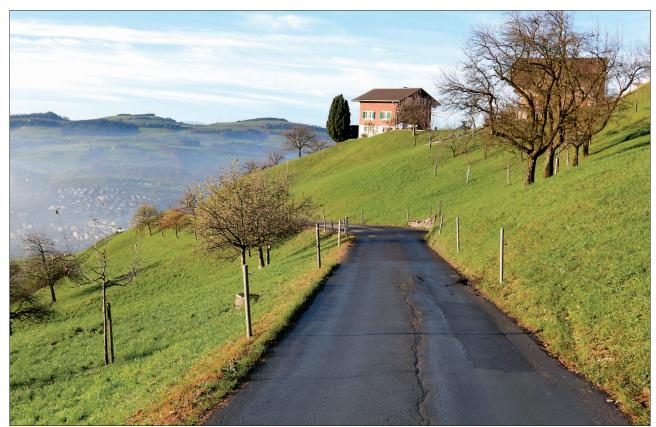
**Abstimmung** 

# Kredit für Seebodenstrasse-Sanierung genehmigt

Die Vorlage für die Sanierung der Seebodenstrasse stiess im Vorfeld auf wenig Widerstand. Nun spricht sich auch das Küssnachter Stimmvolk klar für den Verpflichtungskredit über sieben Mio. Franken aus.

Von Matthias Niederberger

Auf der Seebodenstrasse werden voraussichtlich bald die Bagger auffahren - so wollen es die Stimmbürger des Bezirks. Das Abstimmungsresultat vom Sonntag über den Verpflichtungskredit für die Sanierung der Seebodenstrasse spricht eine deutliche Sprache: 2749 Stimmbürger nahmen die Vorlage an. Ihnen gegenüber standen 1097 Nein-Stimmen sowie 37 Leere. Das entspricht einer Zustimmung von 71,5 Prozent. Die Stimmbeteiligung lag derweil bei 45,5 Prozent. Über das Resultat freuen dürften sich wohl alle Ortsparteien ausser der GLP, die sich vor der Abstimmung gegen das Projekt aussprach. Erleichtert über das Resultat ist auch der zuständige Bezirksrat René Hunziker: «Es freut mich, dass wir der Bevölkerung erklären konnten, dass die Sanierung der Seebodenstrasse notwendig ist. Mit Blick auf die Abstimmung waren wir zwar zuversichtlich, aber ein so klares Resultat ist eine sehr schöne Bestätigung. Wir konnten offenbar glaubwürdig darstellen, dass es



Die Vorlage zur Sanierung der Seebodenstrasse wurde von 71,5 Prozent der Stimmbürger angenommen.

Foto: <FS>-Archiv

sich nicht um einen Ausbau, sondern um eine Sanierung der Strasse handelt. Diese soll moderat und nachhaltig ausfallen.»

#### Ziel: Baustart im Frühherbst

Die Seebodenstrasse ist ein Flickwerk, in den letzten Jahren wurde nur immer das notwendigste gemacht. Die Fundation genügt nicht mehr den heutigen Standards und soll darum teilweise ersetzt werden. Gleichzeitig wird auch der Oberbau der Strasse erneuert und die Entwässerung angepasst. Im Bereich der Grundwasserschutzzonen im Bannwald werden neu Randabschlüsse erstellt. Die Umwelt schützen und den Strassenaufbau verbessern sind zwei Ziele des Projekts. Daneben soll auch die Verkehrssicherheit erhöht werden.

Dies passiert insbesondere mit einem neuen Trottoir zwischen Knochenstampfi und Tällerenweg, welches den bestehenden markierten Streifen ersetzt.

Weiter ist geplant, das Kreuzen von Fahrzeugen zu vereinfachen. Bestehende Kreuzungen auf der Seebodenstrasse sollen deshalb verbessert werden. Bezirksrat René Hunziker: «Mit dem Ja des Stimm-



«Wir konnten glaubwürdig darstellen, dass es sich nicht um einen Ausbau, sondern um eine Sanierung handelt.»

> René Hunziker **Bezirksrat**

volkes dürfen wir nun endlich loslegen. Das Ziel ist es nach wie vor, dass wir Ende Sommer beziehungsweise im Frühherbst dieses Jahres mit den Bauarbeiten beginnen kön-

Die grösste Herausforderung sieht Hunziker in den geologischen Gegebenheiten: «Wir wissen zwar schon einiges aufgrund von Sondierungen, aber die effektive Situation ist erst klar, wenn wir mit dem Baggern beginnen.» Deshalb könne es auch zu Verzögerungen kommen: «Wir hoffen auf das Verständnis der Bevölkerung, wenn es allenfalls zu Verkehrseinschränkungen kommt», so Hunziker.

## Für den Minderheitenschutz und gegen die Mietwohnungs-Initiative

mn. Am Sonntag stimmte die Schweiz über die Mietwohnungs-Initiative und über das Anti-Diskriminierungs-Gesetz ab. Auch auf eidgenössischer Ebene bezogen die Küssnachter klar Position: Die Initiative für «Mehr bezahlbare Wohnungen> wurde mit 69,9 Prozent beziehungsweise 2783 Nein-Stimmen klar abgelehnt. Dem gegenüber hatten sich 1196 Personen für die Initiative ausgesprochen. Alle Bezirke und Gemeinden im Kanton Schwyz sprachen sich gegen die Vorlage aus.

Sie wurde im Kanton Schwyz mit insgesamt 72,4 Prozent abgelehnt, auf eidgenössischer Ebene mit 57,1 Prozent. Das Verbot der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung befürworteten hingegen 53,5 Prozent der Küssnachter

Stimmbürger. Gegenüber 2116 Ja-Stimmen gab es 1837 Nein-Stimmen. Das Gesetz wurde national mit 63,1 Prozent angenommen. Im Kanton Schwyz jedoch stellte sich eine knappe Mehrheit von 51,7 Prozent dagegen. Nach Lachen und Ingenbohl war die Zustimmung in Küssnacht am grössten, derweil in Unteriberg gerade einmal 23,1 Prozent Ja-Stimmen zu verzeichnen waren. Die Stimmbeteiligung im Bezirk Küssnacht lag bei beiden nationalen Vorlagen bei rund 46 Prozent.

Räber AG

## Baugesuch für Neubau im Fänn liegt auf

Seit vergangenem Freitag liegt beim Bauamt des Bezirks das Baugesuch für den Neubau der Räber AG im Fänn auf. Das Gesuch kann noch bis am 27. Februar eingesehen werden.

Von Lukas Lüthi

Geplant ist, dass auf dem Grundstück der Räber AG ein zweistöckiger Bau erstellt wird. Wie dem Baugesuch zu entnehmen ist, wird ein einstöckiges Lager realisiert. Im Erdgeschoss werden zudem zwei Laderampen für An- und Auslieferung der Güter gebaut. Die Produktion ist hingegen auf beide Stockwerke verteilt. Im Obergeschoss kommt der Sozialtrakt und die Destillerie mit zugehörigem Abfülllager zu liegen. Fenster wird es im Neubau nur auf einer Fassadenseite geben, da bei den rückseitigen Lagerflächen aus logistischen Gründen keine realisierbar seien, wie im Baugesuch steht. Auf dem Dach der neuen Halle ist eine Photovoltaik-Anlage geplant und das Hauptdach wie auch die gros-





sen Vordächer werden extensiv begrünt. Der gesamte Neubau kommt auf einer Betonplatte zu liegen, die aufgrund der Baugrundverhältnisse

auf Pfählen gebaut wird. Um das Gebäude herum sind insgesamt 35 Parkplätze für die Autos der Mitarbeiter geplant – auch sechs Veloabstellplätze sind Teil des Baugesuchs. Die Zufahrt zur neuen Fabrikhalle wird über das Nachbargelände führen, auf welchem der Inhaber gerade eine neue private Zufahrtsstrasse baut. Das Baugesuch liegt auf dem Bauamt des Bezirks öffentlich auf. Die

Auflage- und Einsprachefrist dauert noch bis zum 27. Februar.

### **Handänderungen**

Grundstück-Nr.: 3448, 452 m², Hofmatt, Immensee, Gebäude, Hausmatt 5, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage. V: Stocker Daniel, Walchwil, erworben am 5.6.1990, E: Stocker-Sassi Renata Immensee, und Stocker Dominik, Immensee.

9.12.2019

Grundstück-Nrn.: M9083 und M9084, Benützungsrecht an den Autoeinstellplätzen 6 und 7, je 1/45 ME an Nr. S12202; Grundstück-Nr.: S12228, SR an der 4½-Zimmer-Wohnung im EG, Keller, Disporaum und Waschraum im 1. UG (Nr. 10.101), 323/10000 ME an Nr. 1299. V: Ant. Bonomo's Erben, Immobilien AG, Zürich, mit Sitz in Zürich, erworben am 30.9.2019, E: Lottenbach René, Küssnacht am Rigi, und Lottenbach Emanuela, Küssnacht am Rigi.

9.12.2019

Grundstück-Nrn.: M8463 und M8464, Benützungsrecht an den Autoeinstellplätzen PP7 und PP8, je 1/12 ME an Nr. S11854; Grundstück-Nr.: S11855, SR an der 4½-Zimmer-Wohnung und zwei Kellern in Ebene 1 (W1), Haus B, Veloraum in Ebene 3, Haus A, 161/1000 ME an Nr. 1862. V: Erben Spinner Adolf, Küssnacht am Rigi, erworben am 9.12.2019, E: Spinner Urs und Claudia, einfache Gesellschaft, Küssnacht am Rigi.